

Dezember 2024 – Februar 2025

MICHAELIS

Gemeindebrief der Michaelisgemeinde



H eizkosten

E rinnern

K rippe

T rompeten

I ´m dreaming

K erzen

03	Anstoß	Wann fängt Weihnachten an?
04	GlaubensRäume	ABC – Frauen in Bibel und Kirche
05	VerkaufsRäume	Adventsmarkt
06	Wussten Sie schon?	Gemeindeversammlung Adventsfeiern für Senior*innen
07	ZeitRäume	Abschied von Michaelis
08	ZeitRäume	Abschied von Pastorin Koepke
11	Wussten Sie schon?	Nordfriesischer Wind in Michaelis
12	Wussten Sie schon?	Winterkirche
13	GlaubensRäume	Krippenspiel zum Thema Flucht und Migration
14	RegionalRäume	Offener Heiligabend
15	Alle Jahre wieder	Weihnachtsgottesdienste 2024
16	Kontakte	Michaelis auf einen Blick
18	KlangRäume	Adventliche und weihnachtliche Musik in der Michaeliskirche (Farvenspeel, Förde-Blasorchester, Betreutes Blech, Posaunenchor)
20	Wussten Sie schon?	Demokratie-Projekt
22	KlangRäume	Nr. 10 – Jubiläumskonzert des grandisinvoltochores
23	ZeitRäume	Fünf Jahre Inklusive Begegnungsstätte
24	KinderRäume	Jubiläum der Kita an Erntedank Faschingsgottesdienst
26	ZeitRäume	Menschen in Michaelis (Mittwochsvorträge, Spätlese, Frauenfrühstück, Termine Gruppen f. Erwachsene)
28	GlaubensRäume	Besondere Gottesdienste 27. Januar, Kirche im Stadtteil
29	RegionalRäume	Nachrichten aus der Region
30	MeinungsRäume	Ergebnisse der Umfrage
31	WendePunkte	Unter Gottes Segen Impressum
32	Immer wieder sonntags	Gottesdienste



Sagt mir, wann.
Sagt mir, wann.
Wann fängt
Weihnachten an?

Dieses Lied hat sich letztes Jahr die Schule gewünscht. Ja, wann fängt denn Weihnachten an? Dieser Gedanke schoss mir durch den Kopf, als ich im Supermarkt stand, meine Lieblingsplätzchen in der Hand. Jetzt schon? Es ist noch Oktober! Aber im vergangenen Jahr waren sie weg, ausverkauft. Egal in welche Filiale ich ging, es gab sie nicht mehr. Schweren Herzens legte ich die Packung in den Wagen. Sagt mir, wann fängt Weihnachten an? Seitdem ist es in meinem Kopf, dieses Lied. Wann fängt Weihnachten an? Sicher nicht, wenn es das erste Weihnachtsgebäck zu kaufen gibt. Da sind die Gartenstühle noch auf dem Balkon und in so manchem Garten wird noch ein letztes Mal gegrillt. Geht Weihnachten los, wenn es merklich kühler wird, Schal und Mütze wieder zum Radfahren gebraucht werden und die Bäume kahl werden? Die Lichterketten werden hervorgeholt und kontrolliert. Dort

ein Engel im Fenster, hier eine geschmückte Tanne im Vorgarten. Dann scheint es so langsam loszugehen.

Für manche auf keinen Fall vor dem Totensonntag, aber dann darf der Advent beginnen. Advent ist die Vorbereitung auf Weihnachten, aber immer noch nicht Weihnachten an sich.

Beginnt Weihnachten mit der Hektik der letzten Vorbereitungen? Ach du lieber Himmel, das wollen die meisten vermeiden. Wunschlisten werden früh geschrieben, damit sie der Weihnachtsmann zeitig abarbeiten kann.

Wann fängt Weihnachten an? Weihnachten beginnt, wenn der Baum geschmückt ist.

Weihnachten startet, wenn die Kinder wieder zu Hause sind. Weihnachten geht los, wenn die Glocken läuten.

Weihnachten fängt an, wenn die Kerze brennt.

Weihnachten ist, wenn es stimmt: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.

Weihnachten ist, wenn im Herz das Wort des Engels wahr wird: Fürchte dich nicht.

Pastorin Elvira Schlott

Nicht nur wegen der Namensgleichheit liegt mir die Geschichte von **Susanna** am Herzen. Das Danielbuch erzählt, dass die schöne und kluge Susanna, während sie in ihrem Garten badet, von zwei Richtern sexuell belästigt wird. Später bezichtigen die beiden sie des Ehebruchs, und Susanna wird zum Tode verurteilt. Der Prophet Daniel überführt die beiden dann aber der Falschaussage und rettet Susanna das Leben (Daniel 13). Auch an anderer Stelle wird sexualisierte Gewalt in der Bibel erzählt. Die Erzmutter **Sarah** wird vergewaltigt, weil ihr Mann Abraham sie als seine **Schwester** ausgibt, und sie dem Pharao „überlässt“, der mit ihr machen darf, was er will (Genesis 12, 10-20). Genesis 20 berichtet, dass Gott einschreitet und den König von Gerar davon abhält, **Sarah** erneut zu missbrauchen. **Tamar**, die Tochter von David (2. Samuel 13, 1-22), die junge **Tochter Sidon** (Jesaja 23, 12) werden vergewaltigt. Eroberte **Städte**, wie z. B. Jerusalem, werden als vergewaltigte Frauen geschildert und beklagt. Biblische Texte beschreiben also

das Leid, das Frauen angetan wird, und öffnen den Raum für Klage (z. B. Psalm 55). Sie sind Traumliteratur.

Die Theologin Luzia **Sutter-Rehmann** meint, dass Jesus, wenn er unreine Geister oder Dämonen austrieb, es nicht mit an Epilepsie erkrankten Menschen oder mit mythischen Wesen zu tun hatte, sondern mit traumatisierten Menschen, die von Jahren sexualisierter und (Kriegs-)Gewalt gezeichnet waren. Die Evangelien verarbeiten dieses Grauen. Dabei fällt auf: Menschen grenzen ihre traumatisierten Liebsten nicht aus. Sie bringen die Gequälten zu Jesus. Die apathische **Tochter** beginnt zu essen (Markus 5), die **Stummen** sprechen. Biblische Texte werden so zu Gegenerzählungen zur Gewalt. Glaubende werden dadurch gestärkt, durch die Zeiten hindurch. Die Texte geben Mut, schmerzliche Tatsachen nicht zu verdrängen, sondern anzuschauen und zu bearbeiten. Sie geben Worte für das Unsagbare.

Pastorin Susanne Sengstock

2. Adventsmarkt in Michaelis

30. November 2024

11:00 bis 17:00 Uhr

Genähtes,
Basteleien,
Upcycling,
Getöpftes,
Kulinarisches,
Deko, Schmuck
und schöne
Dinge,
Kaffee,
Kuchen,
Würstchen

Im Gemeindehaus,
Zugang über den Wulfsbrook,
24113 Kiel

Der Erlös aus Standgebühren
und Cafeteria kommt in diesem
Jahr IMUNA Kiel zugute!

Gemeindeversammlung Adventsfeiern für Senior*innen



Gemeindeversammlung am 8. Dezember 2024

im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus
Mindestens einmal im Jahr findet in jeder Kirchengemeinde der Nordkirche eine Gemeindeversammlung statt. In Michaelis ist sie diesmal am zweiten Advent. Es erfolgt ein Rückblick auf ein ereignisreiches Kirchenjahr in Michaelis: neue Wege in der Regionalisierung, Schritte hin zur Klimaneutralität, Klärung von Bauangelegenheiten (wie z. B. die Turmuhr), Jubiläen, geringe Finanzen, Stärkung des inhaltlichen Profils von Michaelis und und und ... Vieles hat der Kirchengemeinderat 2024 bedacht, abgewogen und entschieden. Darüber werden wir berichten.

Ebenso gibt es einen Ausblick auf das neue Kirchenjahr.

Während der Gemeindeversammlung können Gemeindeglieder ihre eigenen Ideen und Anregungen einbringen. Sie können Anträge stellen, über die der KGR dann innerhalb von drei Monaten beraten und entscheiden muss.

Pastorin Susanne Sengstock,
Vorsitzende des KGR



Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

Auch in diesem Jahr sind wieder Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren geplant. Am **17. und 18. Dezember** wird **ab 15 Uhr** im Gemeindehaus gemeinsam der Advent gefeiert. Kaffee und Kuchen, Geschichten, Lieder und Gespräche sollen uns die Zeit bis Weihnachten verkürzen. Melden Sie sich gerne bei Pastorin Koepke (Tel: 0431 /641565) an!

Fast vier Jahre lang bin ich Pastorin in Michaelis gewesen. Wechselvolle, schöne, traurige, spannende und vor allem lehrreiche Jahre sind es für mich gewesen. Ich durfte viele Menschen kennenlernen und eine Zeit lang Teil der Gemeinde sein. Meinen Probedienst konnte ich gut beenden und wurde vom Kirchengemeinderat auf meine Pfarrstelle gewählt. Für diese Erfahrungen und Erlebnisse bin ich sehr dankbar. Auf die letzten Jahre schaue ich mit Freude zurück.

Ab dem 1. Januar 2025 beginnt für mich ein neuer beruflicher Abschnitt, vor kurzem habe ich mich beworben und bin auf eine Seelsorgestelle im Universitätskrankenhaus gewählt worden. Um diese berufliche Chance nutzen zu können, muss ich Michaelis leider verlassen. Der Abschied fällt mir nicht leicht, denn ich lasse viel Schönes zurück und einige Pläne für meine zukünftige Arbeit in der Gemeinde lassen sich nun nicht mehr verwirklichen.



Gerne möchte ich mich persönlich von Ihnen und Euch verabschieden, dafür feiern wir einen Abschiedsgottesdienst am 26.01.2025 um 10 Uhr in der Michaeliskirche. Sie sind herzlich eingeladen!

Pastorin Anna-Lena Koepke

Wieder mal ein Abschied in Michaelis, Pastorin Anna-Lena Koepke verlässt uns und beginnt am UKSH als Klinikpastorin.

Ihre Traumstelle, wie sie selbst sagt! Für uns ein Moment voller Emotionen, geprägt von Dankbarkeit, Abschiedsschmerz und vielleicht auch ein wenig Vorfreude auf das, was kommt. Wir blicken zurück auf eine Zeit, die Pastorin Anna-Lena Koepke mit Leben, Begeisterung und tiefem Glauben gefüllt hat.

Wenn ich an Pastorin Anna-Lena Koepke denke, fallen mir sofort vier Worte ein: Konsequenz, Innovation, Mut zur Veränderung und klarer Blick. Sie hat diese Eigenschaften nicht nur verkörpert, sondern gelebt und uns damit alle inspiriert.

Konsequenz

Pastorin Anna-Lena Koepke war stets konsequent in ihrem Handeln und Wirken. Sie hat ihren Weg klar verfolgt, mit einem festen Glauben und einem noch festeren Willen, diesen Glauben in unserer Gemeinde spürbar zu machen. Ihre Predigten, ihre Seelsorge und ihr Engagement

zeigten immer eine klare Linie, die uns alle geführt und gestärkt hat. Ihre Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen Ruhe zu bewahren und den Fokus auf das Wesentliche zu richten, war bewundernswert und wird uns fehlen.

Innovation

Doch nicht nur Konsequenz hat sie ausgemacht. Anna-Lena Koepke brachte auch Innovation in unser Gemeindeleben. Sie hatte immer neue Ideen, wie wir unseren Glauben zeitgemäß und ansprechend gestalten können. Ob es neue Formate für Gottesdienste waren, kreative Projekte oder ungewöhnliche Kooperationen – Pastorin Anna-Lena Koepke hatte den Mut, Neues auszuprobieren und frischen Wind in unsere Gemeinde zu bringen. Sie hat uns gezeigt, dass Tradition und Innovation keine Gegensätze sind, sondern sich wunderbar ergänzen können.

Mut zur Veränderung

Es braucht Mut, Dinge zu verändern, die lange Zeit auf eine bestimmte Weise getan wurden.

Pastorin Anna-Lena Koepke hatte diesen Mut. Sie hat uns dazu ermutigt, uns nicht mit dem Status quo zufriedenzugeben, sondern zu hinterfragen, zu erneuern und zu wachsen. Dabei hat sie oft auch unangenehme Fragen gestellt, doch genau das war es, was wir brauchten. Sie hat uns ermutigt, unseren Glauben lebendig zu halten, in Bewegung zu bleiben und den Mut zu haben, alte Wege zu verlassen, wenn sie nicht mehr zu uns passen.

Klarer Blick

Und all das tat sie mit einem klaren Blick. Pastorin Anna-Lena Koepke konnte Dinge auf den Punkt bringen, wie es nur wenige können. Sie hatte die Gabe, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden und uns in ihren Worten und Taten zu zeigen, worauf es wirklich ankommt. In einer Zeit, in der so vieles unübersichtlich und kompliziert erscheint, war sie für uns eine Orientierungshilfe, ein sicherer Hafen.



Foto privat: Rosa – der Hund von Pastorin Koepke, der auf die Gemeinde aufpasst

Abschied mit Klarheit und Ordnung – Wie Marie Kondo

Zum Abschied möchte ich ein Bild verwenden, das vielleicht überraschend, aber doch sehr treffend ist. Wenn wir an die „Marie Kondo“-Methode denken, dann geht es darum, das eigene Zuhause zu ordnen, das Überflüssige loszulassen und nur das zu bewahren, was Freude bringt. Auch Pastorin Anna-Lena Koepke hat in unserer Gemeinde „aufgeräumt“ – nicht, um Dinge wegzunehmen, sondern um Raum für das Wichtige zu schaffen. Sie hat uns geholfen, Ballast abzuwerfen und uns auf das zu konzentrieren, was uns wirklich erfüllt und uns Freude bringt: den Glauben, die Gemeinschaft und die Liebe zueinander. Heute nehmen wir Abschied von einer Pastorin, die uns konsequent, innovativ und mit klarem Blick geführt hat. Es fällt schwer, „Tschüss“ zu sagen, doch wir tun

es mit einem Herzen voller Dankbarkeit.
 Liebe Pastorin Anna-Lena Koepke, wir danken dir für alles, was du für uns getan hast. Danke für deinen Mut, deine Ideen, deine Klarheit und deinen Glauben! Du hast Spuren hinterlassen, die bleiben werden, und dafür sind wir dankbar. Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg Gottes reichen Segen, viel Kraft und Freude und bleibe rebellisch!

They say I won't make it to
 the top of the hill
 Won't pick the fruit off the
 tree
 And everybody says I'm out
 for the kill
 They're all laughing at me
 They're all laughing at me?

I'm a rebel, rebel
 Don't you just know it
 I'm a rebel, rebel
 Are they all laughing at me?
 (BaboonShow I'm a rebel)

Joachim Voesch für den KGR

Auf einmal war sie da, die andere Stelle, eine Chance, die nicht so oft kommt. Du hast sie ergriffen und wir freuen uns für dich, dass es geklappt hat. Das heißt aber leider auch: Pastorin Anna-Lena Koepke wird Michaelis verlassen. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sagen wir Tschüss. Danke, liebe Anna-Lena Koepke, dass du da warst mit Leib und Seele und die Michaeliskirche bereichert hast mit deinen Gaben!

Ab dem neuen Jahr sendet uns der Kirchenkreis Pastor Michael Szelinski als Vertretung im Umfang von 50%. Er hat uns schon in früheren Jahren geholfen und kennt die Gemeinde gut.

Pastorin Elvira Schlott

Der Kirchengemeinderat lädt herzlich zum Empfang nach dem Gottesdienst ein. Bei einem Getränk und einer kleinen Stärkung ist Gelegenheit, ein paar Worte zu sagen, einen Dank auszusprechen, sich mit einem Lächeln zu verabschieden.

In der Kirche weht ein anderer Wind. Das habe ich schon früh gespürt, und das hat mich zu der Entscheidung geführt, Pastor werden zu wollen. Mein Name ist Patrick Nahnsen, ich komme aus dem weiten Nordfriesland, wo man über den Wind Bescheid weiß und die Horizonte unendlich sind. Unendlich schön, mitunter aber auch unendlich leer, und so bin ich, wie viele andere in meinem Jahrgang, nach dem Abitur erstmal mit den Zugvögeln gen Süden gezogen – und in meiner Studienzeit für einige Jahre im Ruhrgebiet willkommen geheißen worden.

Nun beginnt für mich ein Abschnitt auf dem Weg in den Pastorenberuf, auf den ich mich schon lange gefreut habe: Ich darf als Vikar erste Schritte in einer Kirchengemeinde machen. Unter Anleitung von Frau Pastorin Elvira Schlott werde ich mit Ihnen und euch gemeinsam Gottesdienst feiern und das Leben in der Michaelisgemeinde mitgestalten. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

Zu mir gehören meine zwei Kinder und meine Frau. Wir woh-



nen nicht allzu weit von der Michaeliskirche entfernt im Stadtteil Gaarden-Süd. Zwar leben wir erst seit zwei Jahren in Kiel, sind aber bereits als „typische Kieler“ zu erkennen: In voller Regenmontur düsen wir täglich mit dem Lastenrad in den Kindergarten und zurück.

Bei meinem ersten Besuch in der Gemeinde ist mir sofort das Glasfenster ins Auge gefallen, auf dem der Engel Michael mit seinem Schwert den Drachen bezwingt. Vor allem in der dunklen Jahreszeit begleitet uns Michael und schenkt Mut, Ausdauer und Ent-

Nordfriesischer Wind in Michaelis Winterkirche

schlossenheit. Einen heldenhaften Begleiter wie ihn wünsche auch ich mir für den unbekanntesten Weg, auf dem ich jetzt erste Schritte wage.

Ab März werden wir uns dann in der Kirchengemeinde kennenlernen und ich werde meine Stärken und Leidenschaften in die Gemeinde einbringen – nicht zuletzt auch meine Liebe zur Musik und zum Gitarrespielen. Auf gemeinsames Singen freue ich mich sehr. Außerdem bin ich immer bereit, über die Beatles, Bob Dylan oder andere Pop- und Rockmusik zu fachsimpeln! Ihnen und euch wünsche ich einen behüteten Winter, bis bald,

Vikar Patrick Nahnsen

Winterkirche, CO₂-Einsparung und das liebe Geld

Nun sind sie da, die neuen Thermostate für unsere Kirche. Michaelis geht einen weiteren Schritt in die digitale Welt. Mittlerweile ist es wohl in aller Munde, es braucht ein angepasstes Heizmanagement, um CO₂ einzusparen und die Kosten im Rahmen zu halten. Dabei hilft

uns die neue Technik.

Der Kirchengemeinderat hat alles im Blick: von der Luftfeuchtigkeit über die Temperaturen und die verschiedenen Gruppen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen. Nicht zu vergessen: Wie geht es der Orgel? Sie darf keinen Schaden nehmen, weder durch Trocknungsrisse noch durch Schimmel.

Wir sind auf einem guten Weg, aber natürlich ist es auch ein beständiges Lernen. Gerne nehmen wir Ihre Hinweise und Anregungen entgegen. In den ersten Monaten 2024 haben wir in der sogenannten Winterkirche Gottesdienst gefeiert. Vorne im kleineren Turmraum haben wir gesungen und gebetet. Das klappte ganz gut. Demnächst entscheiden wir, wie wir es im Winter 2025 halten werden.

Melden Sie sich gerne bei uns, den Pastor-innen und den weiteren Menschen aus dem Kirchengemeinderat, und teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit. Ein kleiner Tipp: Halten Sie einen dicken Pulli und die Winterjacke für sonntags bereit.

Pastorin Elvira Schlott

Krippenspiel zum Thema Flucht und Migration

GlaubensRäume



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte!

Auch in diesem Jahr soll wieder ein Krippenspiel zum Thema Flucht und Migration aufgeführt werden. Vergangenes Jahr wurde dieses Stück am Rande des Weihnachtsmarktes vor der Kirche in Glückstadt uraufgeführt, unweit des erst vor wenigen Jahren eröffneten Abschiebegefängnisses.

Im Stück erwartet Sie eine aktuelle Aufbereitung der klassischen Geschichte von der Geburt des Jesuskindes in Bethlehem sowie einige thematisch angepasste Weihnachtslieder, die wir gemeinsam mit Ihnen, begleitet durch Instrumente, singen wollen. Im Anschluss wird es noch die Möglichkeit geben, sich über das Abschiebegefängnis in Glückstadt zu informieren, auszutauschen und ungezwungen ins Gespräch oder in eine Diskussion zu kommen.

Kommen Sie also am **Sonntag, den 22. Dezember 2024 um 10 Uhr** in die **Michaeliskirche**. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung zur Feier des Heiligen Abends

im Gemeindesaal der Vicelinkirche,
Paul-Fleming-Str. 4

Für viele Menschen ist Weihnachten das Fest der Familie. Was aber, wenn es keine Familie (mehr) gibt oder wenn man – zum Beispiel wegen der Entfernung – einfach nicht gemeinsam feiern kann?

Auch dann brauchen Sie nicht allein zu bleiben! Wir laden Sie ein, zu uns zu kommen und mit uns den Heiligen Abend zu feiern.

Wir wollen gemeinsam essen und trinken, Musik hören, Geschichten lesen und Weihnachtslieder singen. Die Weihnachtsfeier soll nach der Christvesper gegen 18.15 Uhr beginnen und gegen 21 Uhr schließen. Die Teilnahme an der Weihnachtsfeier soll nichts kosten; wer kann, darf gerne einen Obolus spenden. Ebenso freuen wir uns, wenn sich Menschen bereitfinden, bei der Vorbereitung oder auch der Durchführung des Abends zu helfen.

Wer helfen und wer teilnehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro der Friedensgemeinde (T: 0431/129657 oder E-Mail: info@fg-kiel.de) Wir führen eine Teilnehmerliste.

Pastorin Monika Behrend (Friedensgemeinde)



**Es ist höchste Zeit zu handeln.
Und zwar fair.**

Die Welt ein bisschen besser machen – warum nicht beim Einkaufen?
Fairer Handel unterstützt Menschen dabei, ein würdevolles Leben
zu führen. brot-fuer-die-welt.de/faerer-handel

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Wir feiern Weihnachten mit euch und Ihnen.

Herzlich willkommen!



Heiligabend

15 Uhr:

Gottesdienst mit Krippenspiel

mit Pastorin Elvira Schlott und jungen Menschen.

Einstimmen in die heilige Zeit mit bekannten Liedern, zur Ruhe kommen vor der Bescherung, Eintauchen in die Weihnachtsgeschichte. Ob ein Engel uns besucht oder gar mehrere? Kommt und seht selbst!

18 Uhr: Christvesper

mit Pastorin Anna-Lena Koepke und dem Posaunenchor.

Der Gottesdienst am Vorabend des Weihnachtsfestes ist traditionell gestaltet. Es werden Weihnachtslieder gesungen und Sie hören die vertraute Weihnachtsgeschichte sowie eine Predigt. Wer die Geburt Jesu als Mittelpunkt des Heiligabends feiern möchte, ist hier richtig.

23 Uhr: Christnacht mit Pastorin Elvira Schlott, Vikar Patrick

Nahnsen und The-Basement-Band.

Stimmungsvoll, aber

mit Temperament, so wird uns die Musik auf diese besondere Nacht einstimmen. Traditionelle Weihnachtslieder in neuem Gewand neben Popsongs der letzten Jahre werden erklingen. Die frohe Botschaft von der Geburt Jesu feiern wir in dieser Nacht. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

1. Weihnachtstag

10 Uhr: Traditioneller Predigt-Gottesdienst

mit Pastorin Anna-Lena Koepke (mit Abendmahl).



2. Weihnachtstag

10 Uhr: Regionen –Wünsch-Dir-was-Gottesdienst

Die Gemeinde kann sich Weihnachtslieder wünschen. Musik macht der Posaunenchor, Liturgie und Predigt gestalten die Pastor*innen Sigrun König aus Mettenhof, Thomas Lemke aus der Claus-Harms-Gemeinde und Susanne Sengstock.

**Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.michaeliskirche-kiel.de und in unseren Schaukästen.**

1. Mitarbeiter*innen

Gemeindebüro	Renate Dopheide info@michaeliskirche-kiel.de Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di, Do, Fr 10-12 Uhr, Di 14-16 Uhr	68 27 85
Küsterin	Jessica Schütz kuesterin@michaeliskirche-kiel.de	0172/604 23 42
Hausmeisterei	Nadine Schmitz	0157/306 77 194
Kirchenmusik	René Schmidt-Jung r.jung@michaeliskirche-kiel.de Daniel Hoppenstedt (The Basement Band) daniel.hoppenstedt@gmail.com	68 85 02

2. Pastorinnen

Anna-Lena Koepke (bis 31.12.24)	64 15 65
pastorin.koepke@michaeliskirche-kiel.de <i>Arbeit mit Erwachsenen und Senior*innen, Öffentlichkeitsarbeit, Personal</i>	
Elvira Schlott	69 80 58
pastorin.schlott@michaeliskirche-kiel.de Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Konfirmand*innenunterricht, Bauausschuss, Kita	
Susanne Sengstock	0160/222 0198
susanne.sengstock@altholstein.de kgr@michaeliskirche-kiel.de Vorsitzende Kirchengemeinderat, Gottesdienst- und Kirchenmusikausschuss	

3. Kindertagesstätte

Leitung	Barbara Grimm Sprechzeiten: Mi 10-12 Uhr und nach Vereinbarung ev.kita-michaelis@altholstein.de	64 17 45
---------	--	----------

4. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Posaunenchor	Volker Quellmann	888 87 55
--------------	------------------	-----------

Anfängerausbildung	Kerstin Quellmann	888 87 55
--------------------	-------------------	-----------

Frauenfrühstück	Gesche Neubauer	68 73 39
-----------------	-----------------	----------

Choryfeen (FrauenLesbenChor)	Heike Boyens choryfeenkiel@gmx.de	0157/50454814
---------------------------------	--------------------------------------	---------------

Oase der Stille (Stille Meditation)	Elisabeth Wessler	68 50 43
--	-------------------	----------

Irish Set dance	RamonaGrapp r.grapp@posteo.de	0163/904 9977
	Silke Scheid silkescheid@hotmail.com	01577/290 0725

5. Diakonisches Angebot

PflegeDiakonie	Andreas Docenko Von-der-Goltz-Allee 2 7.30-20.00 Uhr	68 50 55
----------------	--	----------

Die Termine für die Gruppen für Erwachsene finden Sie auf S. 27.

Adventliche und weihnachtliche Musik in der Michaeliskirche



So klingt Weihnacht –
am Freitag, den 6. Dezember
um 19.30 Uhr

FARVENSPEEL

Mit Farvenspeel akustisch und gefühlvoll in die Winter-/Weihnachtszeit zu starten ist vielerorts schon eine feste „Termingröße“. Ausgewählte bekannte und geliebte Weihnachts-Evergreens sowie gefühlvolle eigene Kompositionen haben die drei Farvenspeeler im Gepäck.

Im Konzert erleben die Zuhörer*innen eine kleine Reise in eine Winterwelt voller Erinnerungen aus Kindheit und Jugend. Leise, gefühlvoll und festlich soll das Konzert sein.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Beteiligten.

Konzert des Förde-Blasorchesters Kiel am Sonntag, 15. Dezember um 15 Uhr



Das Förde-Blasorchester Kiel unter der Leitung von Alexander Birkholz hat eine Vielfalt an bekannten, zum Teil neu für Blasorchester arrangierten Stücken anzubieten. Es möchte in diesem Jahr unter anderem mit „I'm Dreaming of Home“, „White Christmas“ und klassischen Weihnachtsliedern unterhalten und allen einen schönen Adventssonntag in der Michaeliskirche schenken.

Adventliche und weihnachtliche Musik in der Michaeliskirche

KlangRäume



Blechbläserklänge zur Adventszeit

festlich, fröhlich, besinnlich
mit dem Kieler Blechbläseren-
semble „Betreutes Blech“
am **Samstag, 21. Dezember**
um 17 Uhr.

Es werden geistliche und weltliche Weihnachtslieder in verschiedensten Bearbeitungen und Variationen zu hören sein. Viele bekannte Melodien, aber auch die eine oder andere, wenig gehörte Weihnachtsperle werden mit Engagement, Gespür für den Augenblick und viel Gefühl dargeboten.

Sie sind herzlich eingeladen!
Der Eintritt ist frei.

Konzert zum Neuen Jahr

Am **1. Januar 2025** spielt der Posaunenchor der Michaeliskirche **um 17 Uhr** ein Neujahrskonzert.

Es werden Weihnachtslieder sowie verschiedene Stücke aus mehreren Jahrhunderten von alten und neuen Meistern erklingen.

Auf viele Besucher*innen freut sich

Ihr/Euer Posaunenchor



Quelle: Hans auf pixabay

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, sind zwei der Veranstaltungen auf dem nebenstehenden Plakat vielleicht schon vorbei. Es geht aber weiter.

Am **14. Dezember** findet ein **Stadtteilrundgang** statt. Er orientiert sich an einer Zeitleiste zwischen 1918 und 1950 und stellt Orte vor, die sowohl von den Anfängen der Demokratie als auch von der Zeit nationalsozialistischer Gewaltherrschaft zeugen. Damit die Gruppe nicht zu groß wird, ist eine **Anmeldung** unbedingt erforderlich. Bei entsprechendem Interesse werden die Rundgänge im neuen Jahr fortgeführt.

Am Montag, **27. Januar** um 18 Uhr gestaltet die Projektgruppe einen **Gottesdienst** in der Michaeliskirche zum Gedenken an die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz 1945.

Im **ersten Quartal 2025** wird es noch weitere Veranstaltungen geben.

Dietlind Kautzky mit ihrer Biografie-Gruppe veranstaltet in der Michaeliskirche eine **Lesung** mit Musik unter dem Titel „Ich

möchte leben“. Anhand der Biografie einer Überlebenden wird an den „Todesmarsch“ von Hamburg nach Kiel 1945 erinnert.

Martin Rzeszut wird **Vorträge** über Demokratie und Populismus halten. Ein medienpädagogischer Vortrag wird sich damit beschäftigen, wie wir mit rechter Propaganda in sozialen Netzwerken umgehen, insbesondere bei TikTok. Ab **März** werden auch aktuelle **Filme** zum Thema gezeigt, über die anschließend diskutiert werden soll. Mit dem Regionalen Beratungsteam planen wir einen **Workshop** zum Thema „Alltagsrassismus – und wie wir ihm begegnen“.

Die Veranstaltungen werden mit Plakaten, Aushängen und Flyern, in der örtlichen Presse, auf der Homepage der Michaelisgemeinde und in sozialen Medien beworben.

Kontakt: Pastor Tilman Lautzas
0178 231 28 06

tilmanlautzas@t-online.de
Beauftragter des Kirchenkreises
Altholstein für den Runden Tisch
gegen Rassismus und Faschismus
Kiel

VORTRÄGE UND WORKSHOPS

RECHTSEXTREME ERSCHEINUNGSFORMEN

**GERADE AUCH IN KIEL - UND WARUM DER RECHTSRUCK
IM MOMENT SO DEUTLICH SPÜRBAR IST**

Mittwoch 27. November 2024 | 19:30 Uhr

Vortrag und Diskussion | Regionales Beratungsteam
gegen Rechtsextremismus Kiel

Gemeindehaus der Michaelisgemeinde | Schleswiger Str. 57

Einführung durch Pastor i.R. Tilman Lautzas
Infos unter 0178-2312806

STADTEILRUNDGANG

RUNDGANG DURCH HASSEE

Samstag 30. November | 14.00 Uhr

Start: Waldwiesen-Residenz

Dauer: 1,5 Stunden für 2,5 km

1. Stadtteil-Rundgang

Rückfragen bei karl.stanjek@posteo.de

Bitte unbedingt anmelden
im Gemeindebüro
unter: 0431-682785

STADTEILRUNDGANG

RUNDGANG DURCH HASSEE

Samstag 14. Dezember | 14.00 Uhr

Start: Waldwiesen-Residenz

Dauer: 1,5 Stunden für 2,5 km

2. Stadtteil-Rundgang

Rückfragen bei karl.stanjek@posteo.de

Bitte unbedingt anmelden
im Gemeindebüro unter: 0431-682785

Stadtteil-
rundgänge

Lesungen und
Kultur (Musik)

Vorträge und
Workshops

AG
Öffentlich-
keitsarbeit

Film
und
Diskussion

DEMOKRATIEPROJEKT KIEL HASSEE

Nr. 10 – Jubiläumskonzert des grandisinvoltochores



Der Projektchor *grandisinvoltochor*, laut Presse ein Ensemble mit Ausnahmeruf, hat sein 10. Programm erarbeitet – das muss gefeiert werden! Und wie feiert man als Chor? Natürlich mit einem Konzert! Am **2. Februar um 15 Uhr, in der Michaeliskirche** in Kiel.

Neben „best ofs“ aus den vorherigen Programmen erklingen natürlich auch neu einstudierte Werke wie „Space oddity“ von David Bowie oder „The misty mountains“ aus „Der Hobbit“, „My jolly sailor bold“ aus „Fluch der Karibik“. Einmal mehr erleben Sie ein Programm, das Sie fesseln wird: Es gibt Titel, die entweder vom gesamten Chor

oder z.B. nur von den Frauen- oder Männerstimmen vorgetragen werden, und es gibt Werke alter Meister neben zeitgenössischer ernster Chormusik und populären A-cappella-Arrangements. So abwechslungsreich und auf höchstem Chorniveau, dass es „schwierig ist, den Höhepunkt des Abends“ (Hessisch Niedersächsische Allgemeine, Januar 2024) zu benennen. Eintrittskarten kosten an der Abendkasse: 15,-/10,- €, im Vorverkauf: 13,-/8,- € (karten@grandisinvolto.de). Weitere Informationen: Martje Grandis (Tel. 0561/820 95 75) www.grandisinvolto.de



Am 26.09.2024 feierte die Inklusive Begegnungsstätte der Stiftung Drachensee fünfjähriges Jubiläum. Vor 5 Jahren, am 16.09.2019 wurde bei der Gründung ein Apfelbaum vor dem Haus gepflanzt und dieses Jahr hatte der Baum das erste Mal Äpfel. Circa 50 Gäste sind gekommen und haben zusammen mit uns diesen besonderen Tag gefeiert. Es gab ein kaltes Buffet von der Kantine der Stiftung Drachensee, und eine Delegation aus der KiTa hat für uns gesungen. In der Inklusiven Begegnungsstätte verbringen seit 5 Jahren 7 Senior*innen

mit Behinderung ihren Tag und erhalten eine Vielzahl an Teilhabeleistungen rund um Freizeit, Alltag, Erhalt und Ausbau von Fähigkeiten. Es gibt eine ständige Zusammenarbeit und viele schöne Begegnungen in der Michaelisgemeinde, wofür wir uns herzlich bedanken. Wir freuen uns auf weitere wundervolle Jahre!

*Leszek Kurt Brüggemann
Zytynski*

(Hausleitung
Tagesstruktur für
Senior*innen & Inklusive Seniorenbegegnungsstätte in der Michaelisgemeinde)





Was für eine reiche Ernte! 30 Jahre Kita-Jubiläum!

Das wurde gefeiert und alle, alle machten mit. Festlich-feierlich spielte der Posaunenchor und die Erzieherinnen zogen ein in die gut besuchte Kirche. Was konnten wir hören? Pippi Langstrumpf. Das zauberte gleich allen ein Lächeln ins Gesicht. Dann war die Gemeinde dran. Mit Händen und Füßen trommelten wir auf die Bänke und den Boden. So klingen also Regen und Sturm, wie bei der Sintflut. Der große Regenbogen am Altar erinnert uns daran: Der Regen hat ein Ende, wir sind in Sicherheit. Danke, Gott! Das sagte Noah, das sagte seine Fa-

milie, und wir haben uns auch gefragt: Wofür bin ich dankbar? Wir haben gesammelt, einen Baum reichlich bestückt mit Früchten voller Dankbarkeit: Gesundheit und Familie und die vielen Kinder und die Musik. Und, na klar, für dreißig Jahre Kita in Michaelis!

Susanne Mißfeldt vom Kindertagesstättenwerk überbrachte die Glückwünsche des Kirchenkreises. Barbara Grimm, die Leiterin der Kita, erinnerte an viele schöne Momente der vergangenen Jahre und mahnte uns eindrücklich: „Nichts ist wichtiger als die ersten Jahre der Kindheit.“

Faschingsgottesdienst

Was wir jetzt versäumen, können wir nicht wieder aufholen. Die Kinder sind unsere Zukunft!“

Ganz überraschend gab es dann für sie selbst ein Ständchen. Auch Barbara Grimm kann nun auf dreißig Jahre zurückblicken. Wir gratulieren!

Nach dem Segen ging die Feier weiter. Leckere Waffeln, viele Kuchen und heiße Würstchen erwarteten uns in der Kita, dazu jede Menge Spiele für Klein und Groß, viele Gesichter von damals und heute, und die Sonne ließ sich auch blicken. Da wurde geschnackt, gelacht, gespielt und gestaunt: So jung sahen die damals aus vor dreißig Jahren? Wo bin ich auf dem Foto?

An Leib und Seele gestärkt geht es weiter in die Zukunft.

Wir freuen uns, dass du da bist, liebe Kita!

Pastorin Schlott

Faschingsgottesdienst am 2. März um 10 Uhr

Herzliche Einladung für alle zum Faschingsgottesdienst in der Michaeliskirche!

Ich freue mich auf Pippi Langstrumpf und Harry Potter.

Ob eine Fee kommt oder ein Tiger? Ein grüner Frosch und Rotkäppchen sind auch herzlich willkommen.

Vielleicht kommen sogar Clowns, und wir sehen farbenfrohe Kleider und Glitzer und Haare in allen Farben des Regenbogens.

Je bunter, desto besser!

Ich bin gespannt.

Die Musik drehen wir ganz laut – in der Kirche.

Das geht, versprochen!

Pastorin Schlott



*Bild:
brgfx by freepik*

Mittwochsvorträge

An jedem 3. Mittwoch im Monat werden im Gemeindehaus der Michaeliskirche um 10 Uhr Vorträge gehalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kuno Neubauer und Eberhard Pieczonka laden Sie herzlich ein.

18. Dezember 2024

Thema: Heinrich Vogeler

Ref.: Bernhard Mager

15. Januar 2025

Lukas Cranach d. J.

– Die Macht der Bilder

– Die Bilder der Macht

Ref.: P. Wolf-Dietmar Szepan

19. Februar 2025

Heinrich Carl v. Schimmelmann

– Kaufmann, Sklavenhändler,

Kunstmäzen

Ref.: Reinhard Laszig

Spätlese

An jedem 2. Montag im Monat trifft sich von 14.30 – 16.00 Uhr die Gruppe „Spätlese“ im Gemeindesaal der Michaelisgemeinde. Der Name ist

hier Programm, spät geerntet und besonders hochwertig ist

der Wein, nach dem sich die Gruppe benennt und so



soll auch gemeinsam eine gute Zeit verbracht werden. Die späte Ernte eingeholt, mit Gesprächen, Gebäck, Kaffee und mit Gästen und Referent*innen, die den Nachmittag kurzweilig gestalten. Wenn Sie das 70. Lebensjahr erreicht haben und Lust Sie beschleicht neue Menschen kennenzulernen, dann sind Sie herzlich eingeladen, ein Teil der Spätlese zu werden.

9. Dezember 2024

Weihnachtsfeier

13. Januar 2025

Jahresplanung

10. Februar 2025

Noch offen

Frauenfrühstück

Alle zwei Wochen treffen sich Frauen dienstags

gemeinsam zum Frühstück. Ge-

spräch, Aus-

tausch und eine

gute gemeinsame Zeit stehen

dabei im Mittelpunkt. Sie sind

herzlich eingeladen dabei zu sein!

Beginn jeweils um 9 Uhr im

Gemeindesaal im Gemeindehaus.

(Termine s. nächste Seite)



Termine der Gruppen für Erwachsene

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Veranstaltung</i>
<i>montags</i> (09.12., 06.01., 20.01., 03.02., 17.02)	10.30 -11.30	<i>Gedächtnistraining</i>
<i>montags</i> (09.12., 13.01., 10.02.)	14.30 -16.00	<i>Spätlese</i>
<i>montags</i>	17.00-19.00	<i>The Basement Band</i>
<i>Mo. & Fr.</i>	13.00 -16.00	<i>Kartenspielerinnen</i>
<i>montags</i>	18.00-21.00	<i>Näben für Anfänger*innen</i>
<i>dienstags</i>	18.30- 20.30	<i>FrauenLesbenChor, die Choryfeen</i>
<i>dienstags</i> (03.12., 17.12., 14.01., 28.01., 11.02., 25.02.)	9.00	<i>Frauenfrühstück</i>
<i>dienstags</i>	19.00-20.30	<i>Oase der Stille (in der Kirche)</i>
<i>mittwochs</i> (18.12., 15.01., 19.02.)	10.00	<i>Vorträge</i>
<i>mittwochs</i>	10.00-11.30	<i>Tanzkreis – mitmachen ist auch ohne Partner kein Problem</i>
<i>mittwochs</i> (11.12., 15.01., 19.02.)	15.00-16.30	<i>Mit Musik und Bewegung in Schwung kommen</i>
<i>donnerstags</i>	10.00	<i>Englisch mit Grundkenntnissen</i>
<i>donnerstags</i>	19.00-20.30	<i>Gospelchor mit René Schmidt-Jung</i>
<i>freitags</i> (13.12., 17.01., 14.02.)	10.00 -11.30	<i>Frühstückstreff</i>
<i>freitags</i>	14.15	<i>Rounddance</i>
<i>freitags</i>	17.00-18.00	<i>Posaunenchor Anfänger*innen-Ausbildung</i>
<i>freitags</i>	18.00-19.30	<i>Posaunenchor</i>
<i>samstags</i> (14.12., 11.01., 08.02.)	10.00-15.00	<i>Quilten</i>
<i>sonntags</i> (08.12., 22.12., 05.01., 19.01., 02.02., 16.02.)	18.00.-20.00	<i>Irish Set Dance</i>

Gottesdienst am 27. Januar Kirche im Stadtteil



Foto: Torhaus des KZ Auschwitz-Birkenau, Ansicht von innen, 1945
Bundesarchiv, B 285 Bild-04413 /
Stanislaw Mucha / CC-BY-SA 3.0

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Gottesdienst am 27. Januar 2025 um 18 Uhr

Am 27. Januar 1945 wurde das KZ Auschwitz-Birkenau von der sowjetischen Armee befreit.

Auschwitz: Das steht für das ganze Grauen der NS-Diktatur. Seit 1996 ist der 27. Januar ein Tag des Gedenkens. In diesem Gottesdienst geben wir Etty Hillesum eine Stimme, einer niederländischen Jüdin, die in Auschwitz ermordet wurde. Sie hat sich dagegen gewehrt zu hassen, obwohl sie dazu jeden Grund der Welt gehabt hätte.

In dem Gottesdienst erinnern wir nicht nur, sondern schauen auch

nach vorn, auf das Hier und Jetzt. Wir schauen in die Zukunft und bekennen uns weiterhin zu unserer Verantwortung im Engagement gegen Rassismus, Antisemitismus und Menschenverachtung, für Demokratie.

Gottesdienste in den Senior*innen-Residenzen

Nicht nur in der Kirche werden unsere Gottesdienste gefeiert, sondern auch in den Residenzen für Seniorinnen und Senioren.

Gottesdienste in den Professorenhäusern:

13.12., 24.12., 10.01., 14.02.,
jeweils um 10 Uhr

Gottesdienste in der Residenz Waldwiese:

06.12., 02.01., 06.02.,
jeweils um 17 Uhr

Gottesdienste im Haus Lübscher Baum:

31.12., 28.01., 25.02.,
jeweils um 10 Uhr

Gottesdienst im Haus am Holunderbusch:

24.12., 9.30 Uhr

Region 5 macht Spaß:
An einem der letzten sonnigen Tage trafen sich die Kirchengemeinderäte der Claus-Harms-Gemeinde, der Friedensgemeinde, der Thomasgemeinde und unser Kirchengemeinderat aus Michaelis in Mettenhof zu einem Picknick. Natürlich wurde nicht nur gegessen, im Blick war der gemeinsame Austausch und das Kennenlernen. Wer tickt wie? Was läuft richtig gut? Wo hakt es auch mal? Im Sonnenschein und bei Brot mit leckerem Aufstrich lässt sich darüber wunderbar sprechen. Wir waren uns einig, das war nicht das letzte Treffen!

Bald ist das erste Jahr mit gemeinsamen Gottesdiensten um. So feiern wir bereits zum zweiten Mal den Reformationstag in der Thomasgemeinde in Mettenhof um 11 Uhr. Danach sind wir Gastgeberin: Am 2. Weihnachtsfeiertag erwarten wir erneut die anderen drei Gemeinden zum fröhlichen Wunschlidersingen mit dem Posaunenchor. Gebet und Segen gibt es natürlich auch. Wir sind zeitiger dran. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Auch im Bereich der Konfizeit gibt es erste Annäherungen. Bereits in diesem Jahr fand eine gemeinsame Konferfahrt von immerhin drei Gemeinden statt. Eine gemeinsame Werbeaktion für die Konfizeit steht ganz oben auf der Liste. Sehr viel Spaß hatten wir bei einem Spiele-Workshop aller vier Gemeinden auf der Wiese neben dem Gemeindehaus in Russee. Zum Glück kam dabei nicht nur die Pastorin aus der Puste.

Aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichem Alter kommen wir so nach und nach zusammen und erleben: Kirche gibt es überall. Wie schön! Das ist das gemeinsame Fundament, auf dem wir aufbauen können. Schauen wir mal, wie unser gemeinsames Haus des Glaubens wächst und gedeiht. Wie es wohl in zehn Jahren aussehen wird? Es bleibt spannend.

Pastorin Elvira Schlott



Bild: Designed by Balasoju/FreePik

Auf unsere Umfrage „In der Kirche bleiben oder austreten?“ haben wir sehr

interessante Rückmeldungen bekommen. In dieser Gemeindebrief-Ausgabe veröffentlichen wir einige Antworten auf die Frage „Was gefällt mir am Glauben?“

sein. Aber der Glaube ermöglicht es glücklicher zu leben. Denn er ist Hilfe und Kraftquelle in Krisenzeiten. Er schenkt Hoffnung und Halt.

Jesus ist immer noch in vielfältiger Art gegenwärtig

Glaube heilsam für die Seele

Wir sind eingebettet ins große Ganze. Glaube erfüllt unser Sein.

Ein bewusster Glaube ist besser und stärker als Aberglaube oder von irgendetwas auszugehen.

Glaube liefert Bilder, die unsere Ängste und Sehnsüchte ausdrücken.

Diese Zitate zeigen der Redaktion:
Menschen in Hassee müssen nicht glauben, um glücklich zu

immer wieder aufs Neue eine Stütze im Leben

In der Druckfassung des Gemeindebriefes stehen auf dieser Seite die Namen der Personen, die getauft, getraut oder beerdigt wurden.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden sie auf der Homepage nicht genannt.



Gemeindebrief Nr. 220 - Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Wulfsbrook 29, 24113 Kiel, T. 68 27 85, E-Mail: info@michaeliskirche-kiel.de.

Spendenkonto: Förde Sparkasse, IBAN: DE87 2105 0170 0000 5833 10, BIC: NOLADE21KIE

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Eckernförder Str. 239, 24119 Krons-
hagen

Redaktion: Caroline Bublitz, Renate Dopheide (V.i.S.d.P.), Annette Göder, Christine Schulze-Ziebarth, Susanne Sengstock; Titelfoto: Susanne Sengstock
Erscheinungstermin von Nr. 221: 01.03.2025, Redaktionsschluss: 15.01.2025

Immer wieder sonntags

01. Dezember Pastorin Elvira Schlott/Konfis
18 Uhr
07. Dezember Weihnachtsgottesdienst für dementiell
15 Uhr Betroffene, Angehörige und Interessierte
08. Dezember Pastorin Elvira Schlott und Chor
danach: Gemeindeversammlung (s. S. 6)
15. Dezember Pastorin Susanne Sengstock
22. Dezember Pastorin Anna-Lena Koepke
Krippenspiel für Bleiberecht und gegen
Abschiebehaft! (s. S. 13)



Gottesdienste zu Weihnachten, s. S. 15

29. Dezember Pastorin Elvira Schlott
18 Uhr
31. Dezember Pastorin Anna-Lena Koepke
17 Uhr mit Abendmahl
01. Januar Neujahrskonzert des Posaunenchores mit Segen
Pastorin Susanne Sengstock (s. S. 19)
05. Januar Pastorin Kerstin Jakobi zur Jahreslosung
12. Januar Pastorin Elvira Schlott
mit Abendmahl
19. Januar Pastor Michael Szelinski
26. Januar Verabschiedung Pastorin Anna-Lena Koepke (S. 7ff.)
27. Januar Pastorin Susanne Sengstock u.a.
18 Uhr Tag des Gedenkens an die Opfer
der NS-Zeit (s. S. 28)
02. Februar Pastorin Susanne Sengstock
mit Abendmahl
09. Februar Pastorin Elvira Schlott
16. Februar Pastorin Elvira Schlott
23. Februar Pastor i. R. Tilman Lautzas
18 Uhr
02. März Faschingsgottesdienst für alle (s. S. 25)
Pastorin Elvira Schlott /
Prädikantin Inga Riebold
mit Abendmahl



Die Gottesdienste beginnen um 10 Uhr, falls nicht anders angegeben.
Am letzten Sonntag im Monat meistens um 18 Uhr.